

**Liebe Parteifreunde !**

Ich bewerbe mich beim Landesparteitag um die Wiederwahl als Beisitzer in den Landesvorstand der FDP Baden-Württemberg.

Zu meiner Person:

Geboren 1960 in Sindelfingen. Eintritt in die FDP 1976 (dieses Jahr feiere ich mein 50-jähriges Jubiläum).

Ich bin Jurist, war von 1988 bis 1995 als Staatsanwalt und Richter tätig, danach als Beamter im Justizministerium. Vom 1.12.2000 bis zum 31.08.2026 war ich Mitglied des Rechnungshofs Baden-Württemberg (zuständig für das Wissenschaftsministerium, die Hochschulen und die Kultureinrichtungen des Landes, das Justizministerium, Gerichte und Staatsanwaltschaften und für den Südwestrundfunk). Seit 01.09. bin ich im Ruhestand. Ich bin nebenberuflich seit mehr als 30 Jahren Lehrbeauftragter für Medienrecht an der Universität Tübingen.

Ich bin seit 1980 mit zwei Unterbrechungen (insgesamt 32 Jahre) Mitglied des Gemeinderats der Stadt Sindelfingen, seit 2011 als Vorsitzender der FDP-Fraktion. Dem Kreistag des Landkreises Böblingen gehörte ich insgesamt 16 Jahre an.

Ich bin seit 1978 Delegierter zum FDP-Landesparteitag und seit 1985 Delegierter zum FDP-Bundesparteitag. Seit mehr als 30 Jahren haben Sie mich regelmäßig mit der Leitung des Landesparteitags und der Landesvertreterversammlungen betraut.

Dem FDP-Landesvorstand gehöre ich von 1988 bis 2000 und von 2011 bis heute an. Ich kümmere mich dort vor allem um alle juristischen Fragen und habe mehrfach die Entwürfe für die Landtagswahlprogramme verfasst. Intensiv beteiligt war ich am Grundsatzprogramm der FDP von 2010. Mir liegt am Herzen, dass die FDP Baden-Württemberg sich als seriöser und sachkundiger Partner für eine Regierungskoalition im Land präsentiert. Politik ist kein Spiel und kein Experimentierfeld für verrückte Ideen, sondern eine verlässliche Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger, die von uns eine konsequent freiheitliche Politik erwarten dürfen.

Ich bin Mitglied in mehreren Landesfachausschüssen, im Bundesfachausschuss Innen- und Rechtspolitik und im BFA Kultur. Außerdem vertrete ich das Land Baden-Württemberg im Bundessatzungsausschuss der FDP.

Ich würde meine Arbeit in der Führung des Landesverbandes sehr gerne fortsetzen und biete an, meinen Sachverstand und meine langjährigen Erfahrungen in der Landespolitik auch weiterhin einzubringen.

Optimistisch grüßt

Andreas Knapp